

Hintergründe und Fakten zum Bereich Herz-Kreislauf-Erkrankungen

1. Todesursache Nr. 1

- 43 Prozent – d. h. 151.904 Männer und 211.881 Frauen – der bundesweit 844.439 Todesfälle 2008 wurden durch Herz-Kreislauf-Erkrankungen verursacht. [1]
- Ein ähnliches Bild zeigt sich in Baden-Württemberg (2008): 42 Prozent – d. h. 40.436 Männer und Frauen – der landesweit 96.431 Todesfälle gründen auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen. [2]
- Die häufigste tödliche Herz-Kreislauf-Erkrankung ist die **Koronare Herzkrankheit (KHK)** bzw. Ischämische Herzkrankheit: Jeder 5. Todesfall in Deutschland erfolgt durch KHK. Allein in Baden-Württemberg gab es 2008 insgesamt 14.528 Fälle: davon 6.777 in Folge eines Herzinfarkts und 7.377 in Folge einer sonstigen chronischen ischämischen Herz-erkrankung. [3]

2. Krankenhauseinweisungen und Kosten der AOK Baden-Württemberg

- Der Herz-Kreislauf-Kostenblock gehört mit gut 15 Prozent zu den größten Ausgabenbereichen bei der AOK BW im stationären Bereich. [4]
- Durchschnittliche Fallkosten im Krankenhaus für Herz-Kreislauf-Kranke: 3.500 Euro. [4]
- Anzahl Krankenhausbehandlungsfälle mit Indikationen aus dem Versorgungsbereich des Vertrags [4]
2007: 93.400*
2008: 100.500*
Davon durchschnittlich rund
 - 10 Prozent mit Indikation Hypertonie
 - 19 bis 20 Prozent mit Indikation Herzinsuffizienz
 - 36 bis 37 Prozent mit Indikation KHK
- Durchschnittliche Krankenhaus-Behandlungshäufigkeit von stationären Patienten mit Indikationen aus dem Versorgungsbereich des Vertrags [4]
2007: 1,24 KH-Fälle je stationär behandelten Versicherten*
2008: 1,26 KH-Fälle je stationär behandelten Versicherten*
- Kosten der AOK BW für die Behandlung von Patienten mit Indikationen aus dem Versorgungsbereich des Vertrags [4]
2007: 340 Millionen Euro
2008: 355 Millionen Euro

*Verlegungsfälle wurden als getrennte Fälle gezählt

Quellen

1. Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung vom 15.09.2009
2. Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Pressemitteilung vom 27.07.2009
3. Robert-Koch-Institut/Statistisches Bundesamt: Gesundheitsberichterstattung des Bundes, Heft 33, S. 9
4. AOK Baden-Württemberg